



Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates vom 06.05.2024

Beginn: 19:30
Ende: 22:07
Ort der Sitzung: Alten Turnhalle

Anwesend:

1. Bürgermeister

Konsolke, Jürgen

Mitglieder des Marktgemeinderates

Baumgärtner, Stefan

Beck, Heinz

Beer, Johann

Falk, Philipp

Fuchs, Michael

Heyer, Steffen

Huber, Thomas

Kriegler, Markus

Proff, Reiner

Rank, Markus

Reuter, Jochen

Schäller, Simone

Schriftführer/in

Lehr, Eva

Verwaltung

Helmreich, Carolin

Schrenk, Michael

Presse

Kocholl, Roman

Abwesend:

Mitglieder des Marktgemeinderates

Folberth, Katja

Kiefner, Ulrich

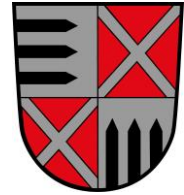
Ortssprecher

Beck, Jürgen

Lehr, Andreas

Weitere Anwesende:

Stephan Endres, IB Miller



Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

- TOP 1 Abwasseranlage Kanalnetz Ortsteil Dürrwangen - Überprüfung der hydraulischen Leistungsfähigkeit
- TOP 2 Kanalsanierung und Straßensanierung 2024-2027
- TOP 3 Strukturkonzept Abwasseranlage Dürrwangen – Sachstandsbericht
- TOP 4 Teilerschließung Gewerbegebiet
- TOP 5 Wahlhelfer für Dürrwangen
- TOP 6 Urlaub 1. Bürgermeister Konsolke



Erster Bürgermeister Jürgen Konsolke eröffnet um 19:30 Uhr die Sitzung des Marktgemeinderates. Er begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Marktgemeinderates fest.

Öffentliche Sitzung:

TOP 1 Abwasseranlage Kanalnetz Ortsteil Dürrwangen - Überprüfung der hydraulischen Leistungsfähigkeit

Sachverhalt:

In der Marktgemeinderatssitzung vom 16.12.2022 hat der Marktgemeinderat beschlossen, das Ingenieurbüro Miller, 90491 Nürnberg mit der Überprüfung der hydraulischen Leistungsfähigkeit des Kanalnetzes im Ortsteil Dürrwangen zu beauftragen.

Es erfolgt die Vorstellung des Projektes vom 15.02.2024 durch das Ingenieurbüro Miller.

Die Ergebnisse der durchgeführten hydraulischen Berechnungen und Oberflächenabflusssimulationen zeigen auf, in welchen Bereichen des Kanalnetzes Handlungsbedarf zur Verbesserung der hydraulischen Leistungsfähigkeit der Abwasserkanäle gegeben ist.

Die Präsentation von Herrn Endres wurde dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 2 Kanalsanierung und Straßensanierung 2024-2027

Sachverhalt:

Seitens des Ingenieurbüro Miller werden Vorschläge für mögliche Kanalsanierungsmaßnahmen in den Jahren 2024 bis 2027ff vorgestellt, bei denen die Ergebnisse folgender Teiluntersuchungen überlagernd berücksichtigt sind:

- Hydraulische Leistungsfähigkeit
- Baulicher Sanierungsbedarf, Ergebnisse optischer TV-Inspektionen mittels Kamerabefahrung
- Hydraulischer und baulicher Sanierungsbedarf in der Wasserversorgungsanlage
- Aufnahme des Zustands der Ortsstraßen im Gemeindegebiet

In der Folge kann hieraus beschlossen werden, welche Maßnahmen im Bereich der Kanal- und Straßensanierung in 2025 als erstes durchgeführt werden sollen. Die Maßnahmen können dann in 2024 geplant und in 2025 ausgeführt werden und in den Folgejahren fortgeführt werden. Hierbei sollten Maßnahmen der folgenden Jahre immer erst im Jahr davor gefasst werden, falls es Änderungen aus aktuellen Anlässen gibt.

Es werden Kostenannahmen für die Kanalsanierung und für die Sanierung der Straßen vorgestellt.

Die Präsentation von Herrn Endres wurde dem Protokoll als Anlage beigefügt.



Diskussion im MGR:

MGR Reuter fragt nach; ob die Graugussleitung in der Hesselbergstraße den Druck aushalten wird. Dies wird durch Herrn Endres bejaht. MGR Beer möchte wissen, wie lange die Hesselbergstraße gesperrt sein wird, wenn der Kanal in offener Bauweise saniert wird. Ca. ½ Jahr erwidert Herr Endres. 3. BGM Fuchs merkt an, dass die zwei Straßen in Halsbach, die als rot kategorisiert wurden, nicht dabei sind. Diese werden noch aufgenommen, so 1. BGM Konsolke. MGR Reuter erkundigt sich, ob es einen Bereich gibt, der unbedingt gemacht werden muss. Eine Stelle am alten Friedhof sollte zuerst gemacht werden, erwidert Herr Endres. 1. BGM Konsolke fasst zusammen. Zunächst müssen die 2 roten Straßen in Halsbach mitaufgenommen werden, dann nach der Wichtigkeit des Sanierungsbedarfs sortieren und zeitlich eingetaktet werden, wann was gemacht werden kann.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 3 Strukturkonzept Abwasseranlage Dürrwangen – Sachstandsbericht

Sachverhalt:

In der MGR-Sitzung vom 01.03.2024 wurde das Ingenieurbüro Miller mit der Erstellung des Strukturkonzeptes „Abwasseranlage Dürrwangen“ beauftragt, um insbesondere die Möglichkeit eines Anschlusses des Ortsteiles Sulzach an die zentrale Abwasseranlage Dürrwangen konkreter zu prüfen.

Die Arbeiten sind zwischenzeitlich weit fortgeschritten.

Der Sachstand wird vom Ingenieurbüro Miller erläutert.

Die Präsentation von Herrn Endres wurde dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Diskussion im MGR:

Aktuell ist es noch Stochern im Nebel, so Herr Endres, da nicht vorausgesagt werden kann, ob es eine neue RZWAs geben wird.

Wenn man 2028 Sulzach anschließt hat man wie lange Ruhe, fragt MGR Reuter.

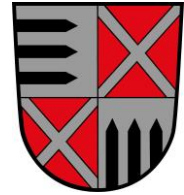
Wahrscheinlich bis 2034. Evtl. gibt es sogar eine Verlängerung um 20 Jahre, so Herr Endres.

MGR Beer spricht sich dafür aus alles so schnell wie möglich in die Entwurfsplanung zu bringen. MGR Reuter fragt nach der Höhe der Förderung. Letztes Mal wurde angesprochen, dass man, wenn man die Härtefallsschwelle überschreitet, mehr Förderung bekommt. Den stimmt Herr Endres zu. Wenn man diese Schwelle überschreitet, bekommt man 70 % Förderung. Das gilt allerdings nur für Wasser- und Abwasser.

Evtl. wird der Beschluss bereits in der Juni Sitzung zur Abstimmung vorgelegt.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen



TOP 4 Teilerschließung Gewerbegebiet

Sachverhalt:

Durch das IB Miller wird die Teilerschließung des Gewerbegebietes Lerchenbuck vorgestellt. In einem ersten Schritt ist geplant die Teil-Erschließung des Gewerbegebietes mit der Entwurfsplanung vom 30. Juli 2021 umzusetzen.

Auf Grundlage dieser Planung hat das Landratsamt Ansbach am 17.01.2022 den Genehmigungsbescheid zur Einleitung von Niederschlagswasser aus dem Gewerbegebiet „GG Lerchenbuck“ in die Sulzach erteilt.

Zu klären ist in welchem Umfang der Gehwegausbau erfolgen soll.

Die Maßnahme wird durch das IB Miller in unterschiedlichen Varianten vorgestellt.

Die Präsentation von Herrn Endres wurde dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Diskussion im MGR:

MGR Huber würde auf jeden Fall den Vollausbau präferieren. Dem widerspricht 3. BGM Fuchs. Der Gehweg macht für ihn keinen Sinn, wenn man das benötigte Grundstück nicht bekommt. Für MGR Reuter ist es wichtig zu wissen welche Kosten die Gemeinde und welche die Bürger tragen. Man muss darauf achten, dass die Wasser- und Abwassergebühren für die Bürger nicht zu hoch werden. Die neuen Leitungen im GG werden bei der Kalkulation mit in die Quadratmeterpreise miteinberechnet, so 1. BGM Konsolke. Die Sanierung alter Leitungen wird auf die Bürger umgelegt. Wenn man den Gesamtausbau machen sollte, bleibt für andere Projekte evtl. kein Geld mehr, gibt MGR Reuter zu bedenken.

Beschluss:

zur Kenntnis genommen

TOP 5 Wahlhelfer für Dürrwangen

Für die Europawahl am 09.06.24 fehlen in Dürrwangen noch Wahlhelfer. Freiwillige aus dem MGR sollten sich bitte im Rathaus melden.

TOP 6 Urlaub 1. Bürgermeister Konsolke

1. BGM Konsolke befindet sich vom 9. bis 26.05.24 im Urlaub. Seine Vertretung übernehmen
2. BGM Baumgärtner und 3. BGM Fuchs.

Schriftführer:
Eva Lehr

Vorsitzender:
Jürgen Konsolke